

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 6

Artikel: Straffung in der Armeespitze : Planung, Führung und Sanität
Autor: Burri, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716869>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Straffung in der Armeespitze: Planung, Führung und Sanität

Die Armeeführung hat die Zusammenlegung des Planungsstabes mit dem Stab des Chefs der Armee und dem Stab des Stellvertreters des Chefs der Armee beschlossen.

Zudem sollen die Einsätze der Armee aus einer Hand vom Führungsstab geführt und die Sanität als Ganzes wieder der Logistikbasis der Armee unterstellt werden.

CHRISTIAN BURRI, BERN

In den ersten Monaten des Jahres 2009 hat die Armeeführung mit dem «Strategy Check», der jährlichen Strategieüberprüfung, bestehende Prozesse und Strukturen eingehend untersucht. Das Ziel besteht darin, das Leistungsprofil der Armee dauerhaft mit optimalem Mitteleinsatz zu erfüllen, um mittelfristig wieder ein Gleichgewicht zwischen Zielen, Aufgaben und Mitteln der Armee zu erreichen.

Am Strategieseminar vom 21./22. April 2009 hat die Armeeführung auf der Basis der Planungsarbeiten und in Abstimmung mit dem Chef des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, Bundesrat Ueli Maurer, folgende Massnahmen mit Wirkung ab 1. Juli 2009 beschlossen:

- Der Stab des Chefs der Armee (Stab CdA) und der Planungsstab werden

zum Armeestab zusammengeführt, um die Führungsabläufe zu straffen. Dadurch können rund 30 Stellen eingespart werden. Der Zusammenschluss des persönlichen Stabs des CdA und des Stabs Stellvertreter CdA erfolgte bereits am 1. Mai 2009.

- Die Führung aller Einsätze der Armee wird in Zukunft «aus einer Hand» durch den Führungsstab sichergestellt. Die bisher dem Heer unterstellt Militärische Sicherheit wird neu dem Führungsstab der Armee unterstellt.
- Der Oberfeldarzt mit der neuen Organisationseinheit Sanität wird dem Chef der Logistikbasis der Armee unterstellt.

Aufgrund einer detaillierten Untersuchung der Produkte und Prozesse wurden

Varianten für effizientere Strukturen abgeleitet und das Einsparpotenzial ermittelt.

Die Governance, eine bewährte Methode zur Organisationsführung, gewährleistet eine durchgängige Steuerung und verhindert Doppelspurigkeiten. Dadurch konnten Stellen freigespielt werden, die hauptsächlich der Logistikbasis und der Führungsunterstützungsbasis zugute kommen.

Aus dem «Strategy Check» hat die Armeeführung ferner die strategischen Vorgaben für den Masterplan 2009 abgeleitet. Beispielsweise sollen ISTAR-Projekte zurückgestellt werden, um die Führungsunterstützungsbasis zu entlasten. Die Armeeführung hat auch Massnahmen diskutiert, die im Rahmen der Erarbeitung des neuen Sicherheitspolitischen Berichts eingebracht werden sollen.

***Es geht um einen kleinen, aber effizienten und gewichtigen Stab**

